

3) Offenbar ging es um Forderungen, die Engelberg wegen ihres Konventualen Leonz Zurlauben zu stellen hatte.

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.  
AH 41, 416-417 - Blatt 417<sup>r</sup> leer

165

1680 April 1.

A

SCHREIBEN VON AMMANN, STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT ZUG  
AN DIE REGENTIN UND HERZOGIN VON SAVOYEN, MARIE-JEANNE-  
BAPTISTE, FUERSTIN VON PIEMONT UND KOENIGIN VON ZYPERN,  
TURIN

---

"Unser haubt[mann] unndt Regierende Aman herr Ritter [B e a t J a k o b I.] Zurlauben hatt Jn beywessen ettlicher unser Mit Rächten Mit seinem Sohn [B e a t K a s p a r] dem Gwardi Leutenambt Einen accord gemacht, das anstadt der Verwaltung einer Nambhafften undt Erträglicheren charge alhier Jm landt [gemeint die Landschreiberei der Freien Aemter], Er Einem anderen seiner brüederen die Gwardileutenambtstell lengst bis künfftig Joanni Mit gnädigstem Consens Jr königl. durchlaucht abtreten solle, Jn der willigen Nuzbarkeit, wie er solche us dero Gnaden bis dahero besessen, undt benamtlichen dem Jenigen under seinen brüederen [B e a t J a k o b II.], welcher Nach volfüerten studien undt exercitien, albereit über die zwey Jahr lang als Volontaire [in franz. Diensten] Jn den [span.] Niderlanden by underschidlichen occasionen, belägerungen, auch der schlacht St. Denis [1678] sich gebruchen lassen, also das Er durch sein beständige abwehrt Jro königl. durchlaucht hoffendtl. zu benüegen bedient sein wurde. Wan nun verlangt wirdt zu vernemmen, ob disser Junge Zurlauben Jro königl. durchl. angenemb sein Möchte, damit er sich zur abreis sovil besser Einzerichten wüste, also haben wir Jro königl. durchl. dessen allessen benachrichtigen undt dieselbige mit gebührendem respect ganz underdienstlichen pitten wellen, obvermeltem Zurlauben dero Gwardileutenambtstell für Künfftig Joanni in obgedachter formb zuzusagen, Gnädigest belieben zlassen. Jn so vil mehrer Consideration, weilen sein herr vatter wie seine Liebe Vohrfahren bis dahero die dienst undt Interesse der Kron Savoyen ganz yfferig beobachteten undt beständig sousteniert hatt, wie dan Jro königl. durchl. Ministri [Ambassadoren bei den kath. Orten], welche Jn disseren landen habitiert haben, gleiche Zugnus wurden geben können".

Mit dem nochmaligen Wunsch auf Erfüllung ihres Anliegens schliesst das Schreiben.

---

Konzept von Beat Jakob I. Zurlauben [?] - AH 41, 418

## 166

1681 Juni 14., Meersburg

A

SCHREIBEN DES BISCHOFS VON KONSTANZ, FRANZ JOHANN [VOGT VON PRASSBERG-SUMMERAU], AN AMMANN UND RAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Mit occasion, das ahn disen löbl. Standt [gemeint Stadt und Amt Zug] Ich Jemands der Meinigen in vorhin bekhanthem Kayserstuelischem Geschäfte [Streit der Stadt Kaiserstuhl mit dem Bischof von Konstanz wegen des neu zu errichtenden Stadtrechtes]<sup>1</sup> aigens abschickhe, hab Mein so recht- als billichmessiges desiderium dem Herrn Landtammen ... recommendiren wollen, in Hofnung, es werde derselbe als Mein undt Meines Stiffts jederzeit ... gueter Freundt seines vortrefflichen Orths dahin wohlmainend Cooperieren, uf das mann Zue dem beiderseiths ahnzihlenden löbl. Zweckh dermahlen eins gelangen möge".*

1) vgl. EA VI 2, 1932 Art. 131

---

Original, mit Siegel - AH 41, 419-420 - Blatt 419<sup>V</sup> und 420<sup>F</sup> leer

## 167

1686 November 22.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOREN [ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU

---

*"Wir haben vohn unserem Regirenden Amman ... [B e a t J a k o b I.] Zurlauben ... Mit beduren vernomen, was gestalten Eüwer Excellenz ein starkhes resentment empfangen vohn der grossen Incivilitet, welche unsere damalen In baden [an der Jahrrechnung] geweste gsandte [Karl H e g g l i n, Christoph A n d e r m a t t] gegen Jro Exc. sollen verübt haben, In deme Jnen uff begehrete audienz vohn Jro Exc. ein gewisse Zytt bestimbt aber die besuchung derselbigen vohn Jnnen underlassen, welches wie billich vohn ... Jro Exc. zu nit geringem Despect uffgenommen worden.*